

# Economico Flash ⚡ #20

Anlagestrategie: Aktien- und Immobilienquote

 [info@economico.ch](mailto:info@economico.ch)  
 Dr. Ueli Mettler,  
c-alm AG  
 Folgen Sie uns  
auf [LinkedIn](#)

## Chart der Woche: Anlegerspezifisches Risikoprofil als Basis für die Sachwertquote

Risikofähigkeit & Risikoneigung ↔ Sachwertquote (SWQ)

Hoch	↔	75%
Überdurchschnittlich	↔	60%
Durchschnittlich	↔	45%
Unterdurchschnittlich	↔	30%
Tief	↔	15%

Sachwerte = Aktien + Immobilien



Quelle: Renditeerwartungen gemäss [Augur Konsensus-Prognosen](#), Risikoerwartungen gemäss historischem Renditeverhalten (20yr)

Im letzten [Flash 19](#) haben wir ausgeführt, wieso wir bei der Portfoliozusammensetzung auf die Anwendung der Portfoliooptimierung verzichten. Nun, ohne Optimierer steht man ziemlich nackig vor der Frage der Portfoliozusammensetzung und es bleibt nur der ökonomisch-gesunde Sachverstand.

Als Baukasten für unsere [Economico Standardportfolios](#) beschränken wir uns auf die Anlageklassen Cash CHF, Obligationen CHF, Aktien Schweiz, Aktien Welt, Immobilien Schweiz. Nicht sexy, dafür aber effektiv. In den kommenden Flashes werden wir uns auch dazu äussern, warum andere Anlageklassen fehlen.

Als Erstes zur Bestimmung des Verhältnisses Sachwert-zu-Nominalwertquote: Die Festlegung dieser Quote bildet DEN pivotalen Entscheid in der Portfoliokonstruktion. Kein anderer Entscheid hat einen grösseren Einfluss auf den resultierenden Rendite- und Risikoverlauf des Gesamtportfolios.

Die Sachwertquote bildet die Summe der Aktien- und Immobilienkategorien. Die Höhe der Sachwertquote steuert unmittelbar den Risikograd, der in einem Portfolio drinsteckt. Dieser Risikograd muss auf das individuelle Risikoprofil des Anlegers abgestimmt sein: Ein Anleger mit hoher Risikofähigkeit und hoher Verlusttoleranz kann sich auch eine hohe Sachwertquote «leisten». Und vice versa.

Der Chart der Woche illustriert, wie wir für die [Economico Standardportfolios](#) die Höhe der Sachwertquote dem individuellen Risikoprofil des Anlegers zuordnen und wie sich das Rendite- / und Risikopotential des Portfolios mit steigender Sachwertquote erhöht.

Auch noch gleich mit nehmen wir die Bestimmung der Immobilienquote innerhalb der Sachwertquote. Dieser Entscheid lässt sich pragmatisch angehen: Jeder Mensch, der sich Liegenschaftsbesitzer nennen darf, hat sein Vermögen bereits erheblich in dieser Anlageklasse konzentriert. Der Diversifikationsgrundsatz legt nahe, dass Eigenheimbesitzer folglich auf eine Beimischung von Immobilienwertschriften in ihr Portfolio verzichten sollten und die Sachwertquote ausschliesslich mit Aktien umsetzen. Im [Economico Marktplatz](#) haben wir deshalb seit dieser Woche eine Option hinzugefügt, mit der bei den Standardportfolios die Anlageklasse Immobilien ausgeschlossen bzw. «weggeklickt» werden kann.

### Takeaways

- Je höher Risikofähigkeit & Risikoneigung, desto höher die (geeignete) Sachwertquote
- Jeder Eigenheimbesitzer hat bereits genügend Immobilien im Portfolio.